

Prüfung der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums
der Musik zu Leipzig.

Oftern 1850.

III. Dienstag d. 26 März. Vormittag 9 - 12 Uhr.

Fräulein Andra spielte Conso-
lation von Dussek. Muss gute Fortschritte, ist aber noch
junglich — Michel Dreyers: d. M.

G. Friese ^{Beethoven} spielte ^{für} Fochlen ^{von}
3 Aqts. Heller. Zieht Fortschritte im Dreiviertel,
jed. aber noch seinem Vortrag zu wünschen.
I. M.

G. Dulcken junior spielte Sonatine
von Beethoven. Zieht gute Anlagen. I. M.

G. Dulcken senior spielte Varia-
tionen v. Beethoven Op. 34. Muss große Fortschritte im Fingern
und Vortrag. I. M.

Fräulein Panzer spielte Rondo
a la Polacca von Hummel. Ziemlich gut. I. M.

Fräulein Kühne spielte Notturmo
von Döhler. Zieht guten Anschlag, der für einen
Ausbildungsweg. I. M.

Fräulein Grohmann spielte
Polacca von Moscheles. Gute Anlagen. Größere Sicherheit oder Anschlaglichkeit
sind ihrem Vortrag noch im Wege. I. M.
Falls es Mangel an Fleiß gibt?

Fräulein Forckert spielte Rondoletto
von Kahlau. Anschlaglich ist ein Aufschwung. I. M.